



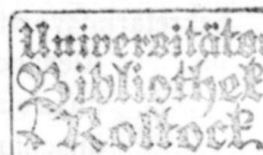
A. Eulert.

Leopolds Univ.-Buchhandlung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN

Winter-Semester 1931/32



CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Generalstaatsanwalt Siegfried, Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, Friedrich-Franzstraße 1 b, F 2067 oder Oberlandesgericht, F 4106. (Amtszimmer: Palais, F 4878).

Rektor.

Prof. Dr. Elze.

(Sprechstunden in Rektoratsangelegenheiten jeden Tag außer Mittwochs und Sonnabends von 8¹/₂–9¹/₂ Uhr im Rektorzimmer).

F 2910 (Rektorat), 4703 (Anatomisches Institut), 5156 (pr.).

Dekane.

(theol.) Prof. D. Hupfeld. (jur.) Prof. Dr. Henle.

(med.) Prof. Dr. Fröhlich. (phil.) Prof. Dr. Schulze.

Engeres Konzil.

Rektor: Prof. Elze.

Exrektor: Prof. Honcamp.

Prorektor: Prof. Brunstädt. Jur. Beisitzer: Prof. Walsmann.

Gewählte Mitglieder zum verstärkten Engeren Konzil.

theol. Fak.: Prof. Hupfeld (28. Febr. 1930/32).

jur. Fak.: Prof. Feine (28. Febr. 1931/33).

med. Fak.: Prof. Fischer (28. Febr. 1931/33).

phil. Fak.: Prof. Spangenberg (28. Febr. 1930/32).

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Alexandrinenstraße 60¹. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 2615 (pr.) und 3810, Nebenanschluß (Univ.). Das Sekretariat ist vom 20. Okt. bis 3. Nov. während des ganzen Vormittags, später nur von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen. Am 10. und 16. Nov. ist das Sekretariat wegen Bearbeitung der Honorarerlaßgesuche während des ganzen Tages geschlossen.

Pedelle. Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernr. 3810, Nebenanschluß. Zentner, Pedell, Vogelsang 6.

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß rechts. Fernruf 3810, Nebenanschluß.

Bankkonto: Depositen- und Wechselbank.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 655 78.

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 20. Oktober bis 3. November vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 3. Novbr. ist mit Genehmigung zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich in diesem Fall (s. S. 7).

Vorzulegen sind im Original: Schulreifezeugnis und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe von ungefähr 4 $\frac{1}{2}$: 5 cm mitzubringen, ein zweites Bild für die Universität. Photomatonbilder genügen nicht. Studentenkarten anderer Universitäten werden weiter benutzt.

Zur Immatrikulation ist erforderlich das Reifezeugnis eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Oberrealschule, einer Studienanstalt, einer deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der Oberrealschule, eines preußischen, mecklb.-schwerinschen, oldenburgischen, braunschweigischen Oberlyzeums nach den Richtlinien vom 21. März 1923 oder eines preußischen Oberlyzeums der Oberrealschulrichtung.

In der philosophischen Fakultät können Frauen auch immatrikuliert werden, wenn sie das auf Grund des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums alter Richtung und eines wenigstens einjährigen Besuches der Seminarklasse erworbene Lehramtszeugnis eines Oberlyzeums (nach der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1912, Reg.-Bl. Nr. 25) besitzen.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. September schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Schriftliche Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich unter Anschluß von Anmeldungsbuch und Studentenkarte.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungs-

wechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM. dem Universitätssekretariat anzuzeigen.
Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis zum 17. November vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Die Ausstellung einer neuen nach Verlust der alten Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 17. November mindestens eine Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Antestate.

Jede Vorlesung und Uebung muß bis 10. Dezember vom Dozenten testiert sein, und zwar auch dann, wenn ein Schein darüber ausgestellt wird. Nichttestierte Vorlesungen und Uebungen werden gestrichen. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder wenn im Anmeldungsbuch die Stundung bescheinigt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Februar an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er das Anmeldebuch vorzulegen.

In das Abgangszeugnis werden nur die antestierten Vorlesungen aufgenommen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich zu einer Prüfung melden will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können aber nur 2 Semester ausgeübt werden. Während dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine Privatvorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreismäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und

zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) beim Beginn des Semesters: als frühester Tag der 15. Oktbr. und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, der vom Konzil festgesetzt wird, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses (15. März).

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das Gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurückbehalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

ab 28. Oktober. Den genauen Beginn zeigt jeder Dozent am schwarzen Brett an. Auf Anfrage erteilt das Sekretariat ab 15. Oktober Auskunft. (Namen der Dozenten angeben! Rückporto!)

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 9. November mittags 12 Uhr persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, unterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf, nebst Abschrift des Reifezeugnisses,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. mindestens zwei im letzten Semester erworbene Fleißzeugnisse über zwei je 4 stündige Vorlesungen von Rostocker oder auswärtigen Dozenten nach vorgeschriebenem Formular (werden nur nach vorangegangener Prüfung zu Ende des Semesters ausgestellt!). Übungs- oder Praktikantenscheine können die Fleißzeugnisse nicht ersetzen.
5. das Anmeldebuch (gilt nur für Honorarerlaßgesuche; Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen),
6. das Reifezeugnis in Abschrift (Beglaubigung unnötig; ehrenwörtliche Versicherung der Richtigkeit genügt),

7. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Adresse für die Antwort,

8. desgleichen mit Adresse des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen behördlich beglaubigt sein. Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendienausschuß überhaupt nicht getroffen. Es empfiehlt sich, alle Unterlagen schon in den Ferien zu beschaffen. Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des Wirtschaftskörpers ausfüllen.

Außerdem erteilt der Verband der Meckl. Ritterschaft aus der von Bergholtz'schen Stiftung in geringem Umfange Stipendien. Bewerbungen sind an Herrn Landrat Dr. h. c. Freiherrn von Maltzan-Moltzow zu richten, jedoch bei dem Universitätssekretär abzugeben, der auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Vorstand der Studentenschaft: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

3. Nov.: Letzter Tag zur Immatrikulation ohne Zuschlag.

9. Nov.: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaß- und Stipendiengesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.

17. Nov.: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.

b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.

20. Nov.: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.

Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.

10. Dez.: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnificenz des Rektors erlaubt.

Hörerscheine

erhalten gebildete Personen, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 15 RM., bei Erstimmatrikulation 25 RM.
(nach dem 3. November 25. RM. und 40 RM.).

Auditoriengeld: 50 RM., bei Belegung von nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 13 RM., bei 3 oder 4 Wochenstunden 24 RM.

Honorar: im allgemeinen 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für Uebungen 4 RM. bzw. 5 RM. (eine Vorlesung, die 2 Stunden wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze Semester).

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zusammen 13,30 RM., für Leibesübungen 3 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissenschaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 5 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 9 RM., bis zu 4 Stunden 18 RM., darüber 35 RM.

Stundung kann vom Rektor bewilligt werden, jedoch nur, wenn in überzeugender Weise deren Notwendigkeit glaubhaft dargelegt wird. Von jedem Studierenden wird erwartet, daß er schon vor dem Semester für die Bereitstellung der erforderlichen Beträge sorgt. Das Gesuch ist bis zum 20. November von dem Vater bzw. der Mutter zu stellen. Spätere Stundungsgesuche können nicht berücksichtigt werden. 2 Briefumschläge für die Antwort (Adresse des Vaters, des Studierenden) sind beizufügen.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr	15 RM. oder . . .	25,— RM.
2. Auditoriengeld	13 RM., 24 RM. oder .	50,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag	10,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung	3,30 RM.
5. Leibesübungen	3,— RM.
6. 20 Vorlesungsstunden wöchentl. (Durchschnitt)		60,— RM.
		<u>151,30 RM.</u>

(Uebungen kosten die Stunde 4 oder 5 RM.)

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst vom Sekretariat erteilt (Freiumschlag!).

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto 1,10 RM.)

T H E O L O G I S C H E F A K U L T Ä T

Altes Testament.

Jesaja. Do, Fr 9—10, So 8—10.

Prof. Quell.

Einleitung in das Alte Testament. Mo, Di, Do, Fr 10—11.

Prof. Quell.

Theologie des Alten Testaments. Mo, Di, Do, Fr 10—11.

Lic. Dr. Jepsen.

Alttestamentliches Seminar: Ezechiel. Mo 15—17.

Prof. Quell.

Alttestamentliches Proseminar: Samuellerzählungen. Mo 17—19.

Lic. Dr. Jepsen.

Neues Testament.

Korintherbriefe. Mo, Di 9—10, Mi 8—10.

Prof. Büchsel.

Theologie des Neuen Testaments. Mo, Di, Do, Fr 8—9.

Prof. Büchsel.

Abschiedsreden Jesu (Joh. 13—17). Di 16—17.

Prof. N. N.

1. Timotheus-Brief. Mi 15—16.

Prof. Rendtorff.

Neutestamentliches Seminar: Gegenwartigkeit und Zukünftigkeit des Heilsbesitzes. Do 18—20.

Prof. Büchsel.

Neutestamentliches Proseminar: Apostelgeschichte. Do 18—20.

Lic. Dr. Jepsen.

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte II (Mittelalter). Mo, Di, Do, Fr 11—12.

Prof. v. Walter.

Kirchengeschichte Mecklenburgs. So 10—12.

Prof. v. Walter.

Geschichte der alt-christlichen Kunst. Mi 10—12.

Prof. v. Walter.

Kirchengeschichtliches Seminar: Augustins Konfessionen. Di 18—20.

Prof. v. Walter.

Systematische Theologie.

Dogmatik II. Mo, Di, Mi, Do, Fr 12—13.

Prof. Brunstäd.

Allgemeine Geschichte der politischen und sozialen Ideen und Theorien (für Hörer aller Fakultäten). Do 16—17.

Prof. Brunstäd.

Geschichte der Ethik (für Hörer aller Fakultäten). Di, Fr 17—18.

Prof. N. N.

Systematisches Seminar: Rechtfertigungslehre. Fr 18—20.

Prof. Brunstäd.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie II (Homiletik und Liturgik). Mo, Di 9—10, Mi 8—10.

Prof. N. N.

Religions-pädagogische Einführung in Luthers Katechismen. Mi 16—17.

Prof. Rendtorff.

Praktisch-theologisches Seminar:

a) homiletische Abt. Mo 17—19.

Prof. N. N.

b) katechetische Abt. (religions-pädagogische Abt.). Fr 15—17.

Prof. N. N.

Vorlesungen aus verwandten Gebieten.

- Evangel. Kirchenrecht. Staat und Kirche. Do, Fr 11—12. Prof. N. N.
Kathol. Kirchenrecht. Mo, Di 11—12. Prof. N. N.
Religionsgeschichtliches Seminar: Antike und christliche Wunder-
erzählungen. (Zeit nach Besprechung.) Prof. Geffcken.

Sprachkurse.

- Hebräisch für Anfänger (als Vorbereitung auf das Hebraicum). Mo,
Di, Do, Fr, So 8—9. Lic. Dr. Jepsen.
Hebräisch für Fortgeschrittene. Mo 16—17, Do 17—18.
Lic. Dr. Jepsen.
Griechische Kurse (s. S. 20).
Lateinische Kurse (s. Seite 20).

Kirchenmusik.

- Johann Sebastian Bach der protestantische Kirchenkomponist (mit
Demonstrationen). Do 15—16. Dr. Mattiesen.
Uebungen im liturgischen Singen. Mo 15—16. Dr. Mattiesen.
Orgelspielkursus. Mo 16—17. Dr. Mattiesen.

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

- Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Mo, Di, Dr, Fr 12—13. Prof. N. N.
Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeine Lehren. Mo, Di, Do,
Fr 10—11. Prof. Walsmann.
Deutsches bürgerliches Recht II: Schuldrecht. Mo—Fr 11—12.
Prof. Henle.
Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo, Do 8—10.
Prof. Hallstein.
Handelsrecht. Mi, So 9—11. Prof. Hallstein.
Urheber- und Erfinderrecht. Mi 12—13. Dr. Bernhöft.
Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Mo 10—11. Prof. Hallstein.
Zivilprozeßrecht I. Mo, Di, Do, Fr 9—10. Prof. Walsmann.
Strafprozeßrecht. Mo, Di, Do, Fr 12—13. Prof. Mayer.
Kriminalpolitik. So 11—13. Prof. Mayer.
Allgemeine Staatslehre. Di, Fr 9—10. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
Hauptprobleme der Innenpolitik. (Allgemeine Staatslehre: Beson-
derer Teil.) Mi 9—10. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
Verwaltungsrecht. Mo—Fr 8—9. Prof. Wolgast.
Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Di, Do, Fr 10—11.
Prof. Tatarin-Tarnheyden.
Kirchenrecht. Mo, Di, Do, Fr. 11—12. Prof. N. N.

Geschichte des Völkerrechts und der internationalen Politik, zugleich Einleitung zur Sommer-Vorlesung über Völkerrecht (für Hörer aller Fakultäten). Mi 10—11. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Modernes Kriebsrecht und die Wehrlage Deutschlands (für Hörer aller Fakultäten). So 10—11. **Prof. Wolgast.**

Uebungen und Konversatorien.

Digestenexegese. Di 16—18. **Prof. Henle.**
Gaiuslektüre. Mi 9—10. **Prof. Henle.**
Konversatorium über Deutsche Rechtsgeschichte und Deutsches Privatrecht als Grundlagen des geltenden Rechts. Mi 12—13. **Prof. N. N.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten. Do 18—20. **Prof. Hallstein.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten. Fr 17—19. **Prof. Henle.**
Konversatorium über bürgerliches Recht I: Allgemeiner Teil. So 11—13 **Dr. Bernhöft.**
Konversatorium über Schuldrecht. Do 15—17. **Prof. Walsmann.**
Konversatorium über Sachenrecht. Fr 9—11. **Dr. Bernhöft.**
Konversatorium über Handelsrecht. Mi 11—12. **Prof. N. N.**
Uebungen im Zivilprozeßrecht (das bürgerliche Recht mitumfassend), mit schriftlichen Arbeiten. Mo 15—17. **Prof. Mayer.**
Uebungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Di 18—20. **Prof. Mayer.**
Uebungen im Staats- und Verwaltungsrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Do 18—20. **Prof. Wolgast.**
Uebungen im Steuerrecht. Mi 17—19. **Dr. Maus.**
Konversatorium über Staats- und Verwaltungsrecht. Fr 15—17. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**

Seminare.

Deutschrechtliches Seminar, 14 tägig, Do 18—20. **Prof. N. N.**
Rechtsvergleichendes Seminar: ausgewählte Fragen des Privatrechts. 14 tägig, in noch zu vereinbarenden Doppelstunden. **Prof. Hallstein.**
Verwaltungsrechtliches Seminar (vornehmlich über Mecklenburgisches Verwaltungsrecht). 14 tägig, in noch zu vereinbarenden Doppelstunden. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Völkerrechtliches Seminar; pr. et gr. In noch zu vereinbarenden Doppelstunden. **Prof. Wolgast.**

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

Spezielle Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftspolitik). Mo—Fr 11—12. **Prof. Seraphim.**
Finanzwissenschaft. Mo, Di, Fr 12—13. **Prof. Mannstaedt.**

Statistik. Mo, Di 10—11. Prof. Weigmann.
 Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der theoretischen National-
 ökonomie. Do 10—11. Dr. Wollenweber.
 Verkehrswesen und Verkehrspolitik. So 11—12. Dr. Wollenweber.
 Strukturwandlungen der Weltwirtschaft. Mi 12—13. Prof. Seraphim.
 Wesen und Wandel des modernen Sozialismus (für Hörer aller
 Fakultäten). So 9—11. Prof. Weigmann.
 Die deutsche Agrarpolitik nach dem Kriege (für Hörer aller
 Fakultäten). Do 12—13. Prof. Weigmann.
 Das Rechnungswesen privater und öffentlicher Betriebe. Mo, Mi,
 So 8—9 (davon — So — Wiederholungsstunde, die getrennt
 belegt werden kann). Prof. Weigmann.
 Wirtschaftsführer des 19. und 20. Jahrhunderts (für Hörer aller
 Fakultäten). Fr 10—11. Dr. Wollenweber.

Uebungen und Seminare.

Volkswirtschaftliche Uebungen für Anfänger. Fr 17—19.
 Prof. Mannstaedt.
 Uebungen für Fortgeschrittene. Do 16½—18. Prof. Seraphim.
 Uebungen für Fortgeschrittene (mit Anleitung zu wissenschaft-
 lichen Arbeiten). Di 15½—17. Prof. Weigmann.
 Uebungen über Treuhandwesen für Anfänger, in noch zu verein-
 barender Doppelstunde (unter Mitwirkung von Dr. Hohlfeld).
 Prof. Weigmann.
 Volkswirtschaftliche Uebungen für Juristen. Mo 17—19.
 Prof. Mannstaedt.
 Agrarpolitische Arbeitsgemeinschaft. Zeit nach Verabredung.
 Prof. Seraphim.
 Doktorandengemeinschaft. Di 17—19.
 Prof. Mannstaedt mit Prof. Weigmann.
 Doktorandengemeinschaft. Mo 17½—19. Prof. Seraphim.

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin (Vorgeschichte und Antike) mit Demon-
 strationen, pr. Mo 18—19. Prof. v. Brunn.
 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin in Mittelalter
 und Neuzeit mit Demonstrationen, pr. Mo 17—18. Prof. v. Brunn.

Anatomie.

Sezierübungen. Mo—Fr 14½—17½, So 9—12.
 Prof. Elze, Prof. Hertwig, Dr. v. Hayek.
 Anatomie des Menschen II (Bewegungs-, Atmungs-, Verdauungs-
 apparat. Mo—Fr 12—13. Prof. Elze.
 Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und
 der Wirbeltiere, pr. Di, Mi, Do 10—11. Prof. Hertwig.
 Anatomie und Physiologie der Leibesübungen II, pr. Di, Mi 9—10.
 Dr. v. Hayek.

Topographische Anatomie, pr. Mo, Do 11—12. Dr. v. Hayek.
Anatomie des Urogenitalapparates, pr. Mo 10—11. Dr. v. Hayek.

Physiologie und physiol. Chemie.

Physiologie II (Bewegung und Empfindung), pr. Mo—Fr 9—10.
Prof. Fröhlich.

Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung),
pr. So 8—9. Prof. Fröhlich.

Selbständige wissenschaftl. Arbeiten für Vorgeschr. et gr.
Täglich. Prof. Fröhlich.

Physiologische Chemie II (Spezieller Teil), pr. Di—Fr 11—12.
Prof. F. v. Krüger.

Praktische Uebungen in ausgewählten Kapiteln der physiologischen
Chemie und Physiologie (gemeinsam mit Dr. Monjé), pr.
Mo 15—19, oder nach Vereinbarung.

Prof. F. v. Krüger und Dr. Monjé.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Tägl. 9—12
u. 15—18. Prof. v. Krüger.

Physiologie der Zeugung und Fortpflanzung, pr. Mo 11—12.
Dr. Monjé.

Pathologie.

Allgemeine Pathologie, pr. 5 stdg., Mo—Fr 8—9. Prof. Fischer.
Sektionskurs, pr.:

a) Einführung, für alle Teilnehmer die 3 ersten Donners-
tage 9—11. Prof. Fischer.

b) Einzelübungen, nach Verabredung (Mo, Fr ab 9 Uhr).
Prof. Fischer.

Gerichtliche Medizin (für Mediziner), mit praktischen Uebungen, pr.
2 stdg., Di 9—11. Prof. Fischer.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, pr. 4 stdg., Mo,
Do 14—16. Dr. Heine.

Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle, für Studierende
der Zahnheilkunde, pr. 2 stdg., zu verabreden. Dr. Ehrich.

Hygiene und Mikrobiologie.

Einführung in die Mikrobiologie mit bakter.-parasitol. und Sterili-
sationskurs für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde,
auch Vorkliniker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, pr.
5 stdg., Di, Fr 17—19¼. Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene für Mediziner
und Zahnmediziner, 1. Teil, mit Führungen und hygienischen
Uebungen, pr. 4 stdg., Di, Do 15—16, Mi 14½—16.

Prof. v. Wasielewski.

Hygienisches Seminar, Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen,
auch für Nichtmediziner; mit Führungen, pr. et gr., 14 tg.
2 stdg., Fr 20½—22. Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.

Lebensmittelhygienisches (chem.-bakter.) Praktikum, ganztägig. Täg-
lich 9—13, 15—19.

Prof. v. Wasielewski, Dr. Vollhase, Dr. Sorgenfrei.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, einschl. Rassenhygiene, Mikrobiologie und Immunitätslehre, pr. Tgl. 9—18, So 9—12.

Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene mit Führungen für Zahnmediziner. 2 stdg., Mo, Do 18—19.

Prof. v. Wasielewski.

Bakteriologischer Kursus (Experimentelle Bakteriologie) für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr. Di 16—18, Do 17—19.

Prof. Poppe.

Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten mit Demonstrationen aus der vergleichenden Pathologie (Mindestteilnehmerzahl 8), pr. 14 tg., So 8½—10.

Prof. Poppe.

Tierseuchen und ihre Bekämpfung, pr. Do 11—12.

Prof. Poppe.

Anleitung zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr. Täglich.

Prof. Poppe, Dr. Krüger.

Die wichtigsten Sonder-Kapitel der Sozialen Hygiene (für Hörer aller Fakultäten), pr. Mo 10—11.

Prof. Reiter.

Soziale Hygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch) (für Hörer aller Fakultäten), pr. Mo 11—12.

Prof. Reiter.

Rassehygiene und Fortpflanzung, mit bes. Berücksichtigung der deutschen Bevölkerungsbewegung (für Hörer aller Fakultäten), pr. Mo 12—13.

Prof. Reiter.

Sozialhygienisches Seminar mit Besichtigungen und Studienfahrt am Semesterschluß (nur für fortgeschrittene Hörer aller Fakultäten), pr. Mo 15—16.

Prof. Reiter.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Rassehygiene, soziale Hygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre), pr.

Prof. Reiter.

Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, gr. (für Hörer aller Fakultäten). Mo 18—19.

Prof. Winkler.

Arbeits- und Gewerbehygiene, pr. Mi 18—19.

Prof. Winkler.

Hygienische Grundlagen der Leibesübungen (für Hörer aller Fakultäten). 2 stdg., Mo ½8—9.

Prof. Winkler.

Schulgesundheitspflege (mit Führungen), pr. (für Hörer aller Fakultäten). Fr 18—19.

Prof. v. Brunn.

Pharmakologie.

Experimentelle Pharmakologie, pr. Mo, Mi, Do, Fr 16—17.

Prof. Keeser.

Pharmakognosie (für Pharmazeuten, nur im Winter), pr. Mo 17—18, Fr 10—12.

Prof. Keeser.

Kurs der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und Drogenpulvern (nur im Winter), pr. Di 16—18, Mi 17—18.

Prof. Keeser.

Arbeiten im Institut, prss. et gr. Täglich.

Prof. Keeser.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, pr. Mo, Di, Do, Fr ½11—12, Mi 11—12.

Prof. Curschmann.

Diagnostisches Kolloquium, pr. Di 18—19. **Prof. Curschmann.**
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Täglich.

Prof. Curschmann zus. mit **Priv.-Doz. Dr. A. Müller.**
Medizinische Poliklinik mit praktischen Uebungen in der Sprech-
stunde der medizinischen Poliklinik, pr. Mi 10—11, So 10½—12.

Prof. Ganter.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und
Palpation) für Fortgeschrittene, pr. Mo 10—11, Do 12—13,
verlegbar.

Prof. Ganter.
Pathologische Physiologie I. Teil (Verdauung, Stoffwechsel, innere
Sekretion, Blut), pr. Fr 14—16, verlegbar. **Prof. Ganter.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Täglich.
Prof. Ganter.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und
Palpation für Anfänger). Mo, Mi, Fr 12—13. **Dr. A. Müller.**

Kurs der diagnostischen und therapeutischen Technik bei inneren
Krankheiten. Mi (verlegbar) 17—19. **Dr. Müller.**

Einführung in die Diagnostik organischer Nervenkrankheiten. 1 stdg.
Dr. Müller.

Röntgendiagnostik innerer Krankheiten. 1 stdg. **Dr. Müller.**

Innere Medizin für Studierende der Zahnheilkunde. 4 stdg. nach
Verabredung. **Dr. Mainzer.**

Kurs der chemischen und mikroskopischen Diagnostik. 2 stdg. nach
Verabredung. **Dr. Mainzer.**

Kinderheilkunde.

Kinderklinik und Poliklinik, pr. Mi 9—10, So 9½—10½, 2 stdg.
Prof. Brüning.

Ernährungsstörungen des Säuglings, pr. Mo 8—9, 1 stdg.
Prof. Brüning.

Bäder- und Kurortlehre für das Kindesalter, pr. So 8½—9½.
Prof. Brüning.

Spezielle Diagnostik und Therapie am Krankenbett des Kindes.
2 stdg. **Prof. Bischoff.**

Kinderkrankheiten in ausgewählten Kapiteln für Zahnärzte. 1 stdg.
Prof. Bischoff.

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

Chirurgische Klinik. Mo, Di, Do, Fr 9—10½. **Prof. v. Gaza.**
Allgemeine Röntgenkunde. 2 stdg., Zeit nach Vereinbarung.

Prof. v. Gaza und **Prof. Meyer-Burgdorff.**
Unfallchirurgie und Begutachtung mit Uebungen, pr. et gr. 1 stdg.,
Zeit nach Vereinbarung. **Prof. v. Gaza.**

Allgemeine Chirurgie. 2 stdg., Di, Do 17—18. **Prof. Schwarz.**

Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen. 3 stdg., Mi, Fr
12—13½. **Prof. Schwarz.**

Kolloquium über Frakturen und Luxationen, pr. et gr. Fr ab
(18—19½). **Prof. Franke.**

Kursus der Röntgendiagnostik für Anfänger. Fr 16—17.

Prof. Burchard.

Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. Fr 18—19.

Prof. Burchard.

Chirurgie der Mund- und Kieferhöhle (für Zahnmediziner). 2 stdg.,
Zeit nach Vereinbarung.

Prof. Meyer-Burgdorff im Auftrage von Prof. v. Gaza.
Frakturen, Luxationen und Verbandkurs. Mi 9—10, Mi 17—18,
Fr 18—19.

Prof. Meyer-Burgdorff im Auftrage von Prof. v. Gaza.
Vorbeugende und ausgleichende Leibesübungen, pr. 2 stdg., Mi 3—5.

Im Auftrage von Prof. v. Gaza Prof. Meyer-Burgdorff.

Gynäkologie und Geburtshilfe.

Frauenklinik mit Krankenvorstellungen und Geburtsbeobachtungen.
3 stdg., Mo, Di, Mi 8—9.

Prof. Sarwey.

Technik der geburtshilflichen Operationen. 2 stdg., Do, Fr 8—9.

Prof. Sarwey.

Geburtshilfliches Seminar (für Vorgeschriftene), pr. Mo 18—20.

Prof. Büttner.

Gynaekologisches Kolloquium, pr. 2 std.

Prof. Büttner.

Geburtshilflicher Untersuchungskurs, pr. Mo, Do 18—19.

Im Auftrage von Prof. Sarwey Oberarzt Dr. Schröder.

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege.

Di 12—13, Mi 16—17, Do 12—13.

Prof. Steurer.

Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luftwege.

Mo, Fr 12—13.

Prof. Steurer.

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik, pr. Mo, Mi, Fr 12—13.

Prof. Peters.

Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung, pr. Mo 17—18, So 12—13.

Prof. Peters, Dr. Mans.

Augenpoliklinik, pr. 1 stdg., nach Verabredung.

Prof. Peters, Dr. Mans.

Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges, pr.

Mo 19—20.

Dr. Triebenstein.

Augenärztliches Kolloquium, pr. Di 19—20.

Dr. Triebenstein.

Psychiatrie.

Psychiatrische Klinik, pr. Mo, Do 16½—18.

Prof. Rosenfeld.

Lokalisationslehre im Großhirn. 1 stdg. Fr 17—18.

Prof. Rosenfeld.

Ueber Psychotherapie und psychotherapeutische Methoden. 1 stdg.

Prof. Rosenfeld.

Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenzgebieten
der Psychopathologie (insbes. d. Psychoanalyse). 1 stdg. (für
Hörer aller Fakultäten).

Prof. Rosenfeld.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, für Mediziner und Juristen, in Gehlsheim, pr. Mo 16—17. **Prof. Scharnke.**
 Poliklinische Krankenvorstellungen, in der Nervenpoliklinik (Universitätsgebäude), pr. So 12—13. **Prof. Scharnke.**
 Psychiatrisch-neurologische Diagnostik mit praktischen Uebungen, in der Nervenpoliklinik (Universität), pr. 1 stdg. Zeit nach Vereinbarung. **Prof. Scharnke.**
 Kriminalpsychologie (für Hörer aller Fakultäten), in der Universität, pr. Di 15—16. **Prof. Scharnke.**

Dermatologie.

Klinik und Differentialdiagnose der Hautkrankheiten, pr. 4 stdg. Di, Do, So 12¹⁰—13¹⁰. **Prof. Frieboes.**
 Klinik der Geschlechtskrankheiten, pr. 2 stdg., So 8—9½. **Prof. Frieboes.**
 Dermatologisch wichtige Mundkrankheiten und ihre Differentialdiagnose. 1 std., in zu verabredender Zeit. **Prof. Frieboes.**
 Arbeiten für Vorgerücktere im Laboratorium, pr. et gr. Mo—Fr 9—13, 16—19, So 9—13. **Prof. Frieboes.**
 Dermatologisches Kolloquium für Vorgeschr. pr. Mi 11—12. **Dr. Nagell.**
 Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten, pr. et gr. 4 Stunden zu Beginn des Semesters in noch zu verabredender Zeit. **Dr. Nagell gemeinsam mit Prof. Reiter.**

Zahnheilkunde.

Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, pr. Mo—Fr 12—13. **Prof. Moral.**
 Zahnärztliche Materialienkunde, pr. So 7—8. **Prof. Moral.**
 Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, pr. et gr. Ganztg. **Prof. Moral.**
 Zahnärztlicher Operationskurs, prss. Mo—Fr 9—10. **Prof. Reinmöller.**
 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Kranken, pr. Mo—So halbtägig. **Prof. Reinmöller.**
 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Pantom, pr. Mo—So halbtägig. **Prof. Reinmöller.**
 Klinische Zahnheilkunde für Mediziner, pr. So 12—13. **Prof. Reinmöller.**
 Kursus der prothetischen Zahnheilkunde für Anfänger (Kurs I u. II), pr. Mo—So ganztägig. **Dr. Schlamp.**
 Kursus der prothetischen Zahnheilkunde am Patienten (mit Demonstrationen), pr. Mo—So ganztägig. **Dr. Schlamp.**
 Einführung in die Orthodontie, pr. Mi 18—19. **Dr. Schlamp.**
 Orthodontisches Praktikum für Fortgeschrittene, pr. 2 stdg., zu verabredender Zeit. **Dr. Schlamp.**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophie.

Kritik der reinen Vernunft. Mo, Di, Do, Fr 17—18.

Prof. Ebbinghaus.

Philosophisches Seminar:

1. Uebungen im Anschluß an Platons Theätet. Mi 8—10.
(Für Humanisten.) **Prof. Ebbinghaus.**

2. Uebungen über das Kausalitätsproblem im Anschluß an
Kants Kritik d. r. Vernunft. So 8—10. **Prof. Ebbinghaus.**

Psychologie (Entwicklungspsychologie und angewandte Psycho-
logie), pr. Mo, Di, Do, Fr 16—17. **Prof. Katz.**

Charakterologie, pr. Mi 16—17. **Prof. Katz.**

Psychologisches Praktikum. 2 stdg. **Prof. Katz, Dr. Keller.**

Sozialpädagogik, pr. 2 stdg. Genaue Zeit auf dem Anschlag.
Prof. Kolz.

Geschichte der neueren Philosophie vom Beginn der Renaissance
bis Kant. Mo, Di, Do 18—19. **Prof. Burkamp.**

Uebungen über Descartes und Hobbes. 2 stdg. **Prof. Burkamp.**

Anschauung und Denken, insbesondere die Eidetik. Di, Do 17—18.
Dr. Keller.

Psychologisches Praktikum. 2 stdg. **Prof. Katz, Dr. Keller.**

Geschichte.

Griechische Geschichte II. Di, Mi, Do, Fr 12—13. **Prof. Hohl.**

Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 18—20.
Prof. Hohl.

Europäische Geschichte im Zeitalter des Humanismus und der
Renaissance (13.—16. Jahrh.). Mo, Di, Do, Fr 10—11.

Prof. Spangenberg.

Uebungen im historischen Seminar. Mi 10—12. **Prof. Spangenberg.**

Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Absolutismus, 1660—1789.
Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Schüßler.**

Geschichte Bismarcks. Mi, So 9—10. **Prof. Schüßler.**

Historisches Seminar: Uebungen. Mo 18—20. **Prof. Schüßler.**

Orientalische Philologie.

Syrische Lektüre. Fr 17—18. **Dr. Bauer.**

Leichte arabische Texte. Mo, Do 17—18. **Dr. Bauer.**

Codex Chammurabi. Mo, Do 18—19. **Dr. Bauer.**

Die babylonisch-assyrische Kultur (für Hörer aller Fakultäten).
Fr 18—19. **Dr. Bauer.**

Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Das sprachliche Kunstwerk (Dichtung als Wortkunstwerk, mit be-
sonderer Berücksichtigung des Deutschen und Französischen).

Mo, Do 11—12. **Prof. Weisgerber.**

Lateinische Syntax. Di, Fr 11—12. **Prof. Weisgerber.**

Sprachwissenschaftliches Seminar:

a) Probleme der Sprachpsychologie. Mi 11—13.

Prof. Weisgerber.

b) Kolloquium über griechische Sprachgeschichte. Di 18—20
(verlegbar).

Prof. Weisgerber.

Grundbegriffe der Phonetik (mit besonderer Berücksichtigung histo-
rischer Lautentwicklungen in den alten und neuen Sprachen).
2 stdg.

Dr. Schmitt.

Sanskrit. Leichte Lektüre. 2 stdg.

Dr. Schmitt.

Klassische Philologie.

Die griechische Tragödie. Mo, Di, Do 10—11.

Prof. Geffcken.

Herodot. Mi, Fr 10—11.

Prof. Geffcken.

Klassisch-philologisches Seminar, 1. Kurs: Theophrasts „Cha-
raktere“. Mi 18—20.

Prof. Geffcken.

Religionsgeschichtliches Seminar: Heidnische und christliche Wun-
dererzählungen. Di 17—18 (verlegbar).

Prof. Geffcken.

Ciceros Leben und Schriften. Mo, Di, Do, Fr 8—9.

Prof. Helm.

Interpretation von Plautus Mercator. Mo, Do 9—10.

Prof. Helm.

Meister der römischen Dichtung (für Hörer aller Fakultäten).
Di 17—18.

Prof. Helm.

Klass.-phil. Seminar, Oberkurs: Seneca apocolocyntosis. Fr 18—20.

Prof. Helm.

Klass.-phil. Seminar, Unterkurs: Tibull. Mi 17—18.

Prof. Helm.

Griechische Lyrik. Di, Fr 5—6.

Dr. Schwenn.

Humanismus in alter und neuer Zeit. 1 stdg.

Dr. Schwenn.

Latein für Juristen.

Dr. Schwenn.

Griechisch für Anfänger (Elementargrammatik). 4 stdg.

Dr. Wiggers.

Griechisch für Fortgeschrittene (Syntax und Lektüre). 4 stdg.

Dr. Wiggers.

Klass.-phil. Seminar:

Griechische Stilübungen. 1 stdg.

Dr. Wiggers.

Lateinische Stilübungen. 1 stdg.

Dr. Wiggers.

Germanistik.

Deutsche Dichtung zur Zeit der Klassiker (1748—1832). 4 stdg.,
Mo, Di, Do, Fr 9—10.

Prof. Golther.

Seminar: Wolframs Titarel. 2 stdg., Di 18—20.

Prof. Golther.

Geschichte der deutschen Sprache unter besonderer Berücksichtigung
der deutschen Mundartforschung. Mo, Di, Fr 8—9.

Prof. Teuchert.

Volkslied, Märchen, Sage. Mi, So 8—9.

Prof. Teuchert.

Im Seminar Heliand. Fr 18—20.

Prof. Teuchert.

Deutsche Literatur- und Geistesgeschichte im Zeitalter des Huma-
nismus und der Reformation. Mi, So 9—10.

Prof. Flemming.

Einführung ins Gotische. Mi, So 10—11.

Prof. Flemming.

Deutsches Proseminar: Drama und Theater der Reformationszeit.
Mi 15½—17.

Prof. Flemming.

Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit Interpretation eines leichteren Textes und anschließenden Gesprächsübungen. Mi 12—13½. **Prof. Björkman.**

Schwedisch für etwas Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit erweiterten grammatischen und Konversations-Uebungen. Mi 15—15¾. **Prof. Björkman.**

Schwedisch, Oberstufe: Klausuren (Syntax, Stilistik). Uebersetzen ins Schwedische, Referate (nur schwedisch gesprochen). Mi 14¼—15. **Prof. Björkman.**

Litterära porträtt av nyare svenska och norska författare (in schwedischer Sprache gelesen). Forts. pr. et gr. Mi 15¾—16½. **Prof. Björkman.**

Geschichte der neueren schwedischen Literatur, Forts.; Geschichte der schwedischen Sprache; Norwegisch-Landsmaal bzw. Norwegisch-Dänisch. Nach Vorbesprechung. Je 1 stdg. **Prof. Björkman.**

Romanische Philologie.

Historische Grammatik der französischen Sprache I: Allgemeine Geschichte der Schriftsprache und historische Lautlehre. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Zenker.**

Romanische Metrik. Mi 11—13. **Prof. Zenker.**

Romanisches Seminar: Victor Hugos Lyrik. Do 6—8. **Prof. Zenker.**

Exercices de style et de grammaire. 2 stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Repetitorium der franz. Literatur I. 2 stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Lecture phonétique et Prononciation. 2 stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Lecture expliquée d'un texte français. 2 stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Englische Philologie.

John Milton und seine Zeit. 2 stdg., Mo, Do 12—13. **Prof. Huscher.**
Lektüre altenglischer Texte (Prosa und Epik). 2 stdg., Di, Fr 11—12. **Prof. Huscher.**

Historische Grammatik des Englischen im Ueberblick. 2 stdg., Di, Fr 12—13. **Prof. Huscher.**

Englisches Seminar: Literarhistorische Uebungen über das 19. Jhrhd. 2 stdg., So pünktlich 11½—13. **Prof. Huscher.**

Course in Reading of an English Text with Exercise in Conversation (Modern England). 2 stdg. **Frl. Lektor Becker.**

Revision and Discussion of Literary Topics (for advanced students only). 1 stdg. **Frl. Lektor Becker.**

Course in Translation of a German Text. (Graded German Passages. Stockton.) 2 stdg. **Frl. Lektor Becker.**

English Poetry since 1870. 1 stdg. **Frl. Lektor Becker.**

Archäologie und Kunstgeschichte.

Hellenistische Kunst. Di, Do, Fr 11—12. **Prof. v. Lücken.**

Die Baukunst des Altertums (für Hörer aller Fakultäten). Mi 17—18. **Prof. v. Lücken.**

Archäologische Uebungen. 2 stdg., Zeit zu verabreden. **Prof. v. Lücken.**

Die italienische Kunst der Barockzeit. Mo, Di, Do 18—19.

Prof. Sedlmaier.

Die großen Spanier: von Greco bis Goya (auch für Hörer aller Fakultäten). Fr 18—19.

Prof. Sedlmaier.

Kunstgeschichtliches Seminar: Uebungen über Manierismus. So 10 s. t. — 11½.

Prof. Sedlmaier.

Musikwissenschaft.

Musik des Mittelalters. 2 stdg.

Dr. Schenk.

Seminar: Mittelalterliche Notationsprobleme. 2 stdg.

Dr. Schenk.

Musiktheoretische Kurse:

Harmonielehre II. 2 stdg.

Dr. Schenk.

Harmonielehre III. 2 stdg.

Dr. Schenk.

Collegium musicum instrumentale et vocale, pr. et gr. (Für Hörer aller Fakultäten.) Je 2 stdg.

Dr. Schenk.

Kurse in lateinischer und griechischer Sprache.

Lateinische Kurse:

I. Anfängerkursus. 4 stdg.

Stud.-R. Schliemann.

II. Grammatische Uebungen (für Fortgeschrittene). 1 stdg.

Stud.-R. Schliemann.

III. Caesar. 2 stdg.

Stud.-R. Schliemann.

IV. Cicero und Livius. 2 stdg.

Stud.-R. Schliemann.

Griechisch für Anfänger (Elementargrammatik). 4 stdg.

Dr. Wiggers.

Griechisch für Fortgeschrittene (Syntax und Lektüre). 4 stdg.

Dr. Wiggers.

Klass.-phil. Seminar:

Griechische Stilübungen. 1 stdg.

Dr. Wiggers.

Lateinische Stilübungen. 1 stdg.

Dr. Wiggers.

Mathematik.

Analytische Geometrie mit Uebungen. Mo 11—13, Di, Mi, Do, Fr 11—12.

Prof. Furch.

Differentialgleichungen. Di, Mi, Do, Fr 12—13.

Prof. Furch.

Oberseminar, gemeinsam mit Prof. Thomsen. Fr 18½—20.

Prof. Furch.

Infinitesimalrechnung II mit Uebungen. 6 stdg., Mo 9—11, Di, Mi, Do, Fr 9—10.

Prof. Thomsen.

Mathematische Logik und Mengenlehre. 3 stdg., Di, Do, Fr 10—11.

Prof. Thomsen.

Physik.

Experimentalphysik (Elektrizität, Wärme). Di—Fr 10—11.

Prof. Füchtbauer.

Physikalische Uebungen. Di, Fr 15—19 (für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr).

Prof. Füchtbauer.

Wissenschaftliche Arbeiten, pr. Täglich außer So-Nachm.

Prof. Füchtbauer.

Physikalisches Seminar (Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Jordan und Dr. Kunze). Alle 14 Tage. Do 17½—19. Prof. Füchtbauer.
Thermodynamik, mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 9—10.

Prof. Jordan.
Beispiele zur Wellenmechanik III. So 9—11. Prof. Jordan.

Physikalisches Seminar (Kolloquium). Do, 17½—19. Alle 14 Tage.

Prof. Jordan gemeinsam mit Prof. Füchtbauer und Dr. Kunze.

Allgemeine Meteorologie. 1 stdg., Mi 17—18. Prof. Falckenberg.

Meteorologisches Kolloquium, pr. et gr. Alle 14 Tage. 2 stdg.

Prof. Falckenberg.

Meteorologisches Praktikum für Anfänger. 4 stdg., So 8—12.

Prof. Falckenberg.

Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Tögl.

Prof. Falckenberg.

Elektromagnetische Schwingungen und Radiotechnik. 1 stdg.,
Mo 15—16. Dr. Kunze.

Forschungsergebnisse der modernen Physik. 1 stdg., Di 12—13.

Dr. Kunze.

Physikalisches Seminar. 14 t6gig. Do 17½—19. Gemeinsam mit

Prof. Füchtbauer und Prof. Jordan. Dr. Kunze.

Chemie.

Experimentelle Einföhrung in die Kolloidchemie. Mo, Do 18—19.

Prof. Walden.

Theoretische Grundlagen der Chemie. Di, Fr 18—19. Prof. Walden.

Chemische Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Stoermer):

a) einleitende Vorlesung. Di 14½—15¼. Prof. Walden.

b) Praktikum. Di 15¼—18. Prof. Walden.

Großes chemisches Praktikum:

a) analytische und chemische Arbeiten. Mo—Fr 8—18½.

Prof. Walden.

b) wissenschaftliche Arbeiten. Mo—Fr 8—18½, So vorm.

Prof. Walden.

Kleines chemisches Praktikum:

a) für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler und Mathematiker.

Mo—Fr halbtg. Prof. Walden.

b) Physikochemisches Praktikum. Mo—Fr halbtg.

Prof. Walden.

Chemisches Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Stoermer, Prof.

Ulich, Dr. Bachér, Dr. Capobus), pg. Nach Vereinbarung.

Prof. Walden.

Organische Chemie. 5 stdg. Mo—Fr 8—9.

Chemie der Kohlenhydrate. 1 stdg. So 9—10. Prof. Stoermer.

Uebungen in der organ. Abteilung:

a) Großes chem. Praktikum. Tgl. 8—6½, So 9—1.

Prof. Stoermer.

- b) Leitung wissenschaftl. Arbeiten. Tgl. 8—18½, So 9—13.
Prof. Stoermer.
- c) Kleines chem. Praktikum. Mo—Fr halbtg. **Prof. Stoermer.**
- Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten. An zwei
 Vormittagen. **Prof. Stoermer.**
- Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit **Prof. Walden**) mit ein-
 leitender Vorlesung). Di 15—18. **Prof. Stoermer.**
- Physikalische Chemie I, einführende Vorlesung für Naturwissen-
 schaftler aller Fachrichtungen. So 11—13. **Prof. Ulich.**
- Uebungen zu vorstehender Vorlesung, pg. 14 tägig, 2 stdg.
Prof. Ulich.
- Stereochemie. So 8—9. **Dr. Bachér.**
- Quantitative Methoden der analytischen Chemie. Fr 12—13.
Dr. Capobus.
- Chemie und Technologie der Lebensmittel. 2 stdg., nach Verein-
 barung. **Reg.-Rat Dr. Vollhase.**
- Agrikulturchemie I. Teil. 2 stdg. **Prof. Honcamp.**
- Agrikulturchemisches Praktikum. Mo, Di, Do, Fr 8—13, 15—18,
 Mi u. So 8—13. **Prof. Honcamp.**
- Die Rolle der Metalle bei der Ernährung und dem Aufbau der
 Pflanzen, p. 2 stdg. **Dr. Wöhlbier.**

Mineralogie und Geologie.

- Allgemeine Mineralogie I (geom., chem. u. physik. Kristallographie).
 Mo, Di, Mi, Do 9—10. **Prof. Correns.**
- Uebungen zur allgemeinen Mineralogie. Mi 15—17. **Prof. Correns.**
- Mineralogisch-petrographische Uebungen (für Fortgeschrittene).
 3 stdg., nach Vereinbarung. **Prof. Correns.**
- Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. Tgl. **Prof. Correns.**
- Min.-geolog. Kolloquium. Alle 14 Tage Do 17—19.
Prof. Correns, Prof. Schuh, Prof. Klähn.
- Die Edelsteine (als Einführung in die Probleme der Mineralogie).
 Für Hörer aller Fakultäten. Fr 18—19. **Prof. Correns.**
- Allgemeine Geologie, Behandlung wichtiger Fragen an Hand von
 Beispielen, pr. Mo, Mi, Do 8—9. **Prof. Schuh.**
- Einführung in die Palaeogeographie. 2 stdg., Di, Do 4—5.
Prof. Klähn.
- Geologisches Praktikum für Anfänger. 2 stdg., Do 5—7.
Prof. Klähn.

Geographie.

- Geographie von Afrika und Australien. Mo—Fr 12—13. **Prof. Ule.**
- Allgemeine Wirtschaftsgeographie. Di u. Fr 8—9. **Prof. Ule.**
- Geographisches Seminar:
- Unterstufe. So 8½—10. **Prof. Ule.**
- Oberstufe. Fr 17—19. **Prof. Ule.**
- Praktische Uebungen (Kartenprojektionen). Tgl. **Prof. Ule.**
- Exkursionen. Nach Anschlag. **Prof. Ule.**

Kolloquium:

1. geographisches. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**
2. für Auslandsdeutschum. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**

Botanik.

Allgemeine Botanik I (Zellen- und Gewebelehre, Fortpflanzung) für Biologen und Pharmazeuten. Mo—Fr 12—13.

Prof. v. Guttenberg.

Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene (Biologen und Pharmazeuten). Di u. Fr 10—12.

Prof. v. Guttenberg.

Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Mo—Fr 9—13, 15—18, So 9—13.

Prof. v. Guttenberg.

Botanisches Kolloquium, alle 14 Tage, 2 stdg., nach besonderer Vereinbarung, gr.

Prof. v. Guttenberg.

Einheimische Pilze. 1 stdg.

Prof. Krause.

Entwicklungsgeschichte und Biologie der Algen. Di, Fr 17—18.

Dr. Bauch.

Praktikum über die Entwicklungsgeschichte der Algen. Mi 16—18.

Dr. Bauch.

Zoologie.

Grundriß der vergl. Anatomie der Tiere. Mo—Fr 11—12.

Prof. Schulze.

Die Arthropoden als Parasiten und Krankheitsüberträger, gr. Mo 11—12.

Prof. Schulze.

Großes zoolog. Praktikum. Tgl.

Prof. Schulze.

Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gr. Tgl.

Prof. Schulze.

Entomol. Praktikum. Tgl. **Prof. Schulze u. Prof. Friederichs.**

Zoolog. Kolloquium alle 14 Tage, gr. 2 stdg.

Prof. Schulze.

Entomologie I (allgemeine Entomologie und Uebersicht des Systems). Mo, Di, Do 17—18.

Prof. Friederichs.

Medizinische Entomologie (Insekten als Erreger und Ueberträger von Krankheiten). Für Mediziner und Biologen. Fr 17—18.

Prof. Friederichs.

Uebungen im Bestimmen von Insekten. 2 stdg.

Prof. Friederichs.

Entomologisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Zusammen mit **Prof. Schulze.**) Tägl., ganz- oder halbtg.

Prof. Friederichs.

Vergleichende Physiologie der Verdauungsorgane. Mo 17—18.

Dr. Schlottke.

Die Zelle und ihre Organisation. Do 17—18.

Dr. Schlottke.

Künste und Fertigkeiten.

Figurenzeichnen (lebendes Modell), Modellieren, Entwerfen. Für Angehörige aller Fakultäten. 2- u. 4 stdg., Mi 15—17.

Lektor Dr. Gehrig.

Didaktik des Zeichnens, neuzeitlicher Zeichenunterricht, Methodik des selben. (Mit Uebungen und Demonstrationen.) 2 stdg., nach Vereinbarung. **Lektor Dr. Gehrig.**
 Sprechkundliche Uebungen. 2 Lehrgänge für je 5—10 Teilnehmer. **Dumas.**
 Mo 16—17, Do 16—17.
 Anleitung zu Vortrag und freier Rede. Mo 18, Do 18. **Dumas.**
 Auf Wunsch besonderer Lehrgang für stimmlich Gehemmte (S- und R-Fehler, leichtes Stottern). **Dumas.**

L E I B E S Ü B U N G E N

Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung,
 Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer **Dr. phil. Wildt.**

A) Fachwissenschaftliche Abteilung (Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung).

I. Vorlesungen, auch für Hörer aller Fakultäten:

Geschichte der Leibesübungen, II, Mi, So 7—8. **Dr. Wildt.**
 Methodik der körperlichen Erziehung, II. (spezieller) Teil, Mi 8—9. **Dr. Wildt.**

Quellenkundliche Uebungen über GutsMuths' und Jahns Schriften, So 8—10. **Dr. Wildt.**

Anatomie und Physiologie der Leibesübungen, II, 2 stdg., pr. Di, Mi 9—10. **Dr. v. Hayek.**

Vorbeugende und ausgleichende Leibesübungen, 2 stdg. pr. Mi 15—17. Im Auftrage von **Prof. v. Gaza.**

Prof. Meyer-Burgdorff.

Hygienische Grundlagen der Leibesübungen (für Hörer aller Fakultäten), pr. 2 stdg., Mo 1/8—9.

Prof. Winkler.

Schulgesundheitspflege, mit Führungen, Fr 18—19.

Prof. v. Brunn.

II. Praktische Uebungen, nur für Studierende der Leibesübungen:

1. Körperschule, methodisches Turnen, Mo 18—20.

2. Geräteturnen: a) für Studenten, Mi 17—19.

b) für Studentinnen, Do 20—22.

3. Spiele (Handball und Fußball), Fr 14—16.

4. Segelfliegen, nach Vereinbarung.

5. Skilaufen, Kurs Anfang März in Tirol.

6. Rhythmische Gymnastik nur für Studentinnen, Fr 20—22.

7. Wanderungen, Näheres durch Anschlag.

B) Akademische Leibesübungen:

I. Für Studenten:

1. Allgemeine Körperschule: gr. Di u. Do 7—8.

2. Spiele (Handball, Fußball): gr. So 14—16.

3. Geräteturnen: gr. Do 20—22.
4. Wintertraining: gr. Di 20—22.
5. Jiu-Jitsu: für Anfänger. Di 19—20½.
für Fortgeschrittene. Di 20½—22.
6. Fechten (Florett): nach Verabredung.
7. Golf: nach Verabredung.
8. Gymnastik für Dozenten und Assistenten: Mo 20—22.
9. Korporationsturnen: nach Verabredung im I. f. L.
10. Schießen (Kleinkaliber, Pistole, Wehrmannsbüchse): nach Verabredung.
11. Segelfliegen: nach Verabredung.
12. Motorfliegen: nach Verabredung.
13. Autofahr- und Motorradkurs: nach Verabredung.
14. Reiten: nach Verabredung.
15. Wandern: Näheres durch Anschlag.
16. Skilaufen, Wochenend-, Weihnachts- und Frühjahrsfahrten: Näheres durch Anschlag.
17. Eislaufen: bei günstiger Witterung erfolgt Näheres durch Anschlag.

II. Für Studentinnen:

1. Allgemeine Körperschule: gr. Do 17—19.
2. Rhythmische Gymnastik: Fr 20—22.
3. Spiele (Handball): gr. So 14—16.
4. Fechten (Florett): nach Verabredung.
5. Golf: nach Verabredung.
6. Schießen (Kleinkaliber, Pistole, Wehrmannsbüchse): nach Verabredung.
7. Segelfliegen: nach Verabredung.
8. Motorfliegen: nach Verabredung.
9. Autofahr- und Motorradkurse: nach Vereinbarung.
10. Reiten: nach Verabredung.
11. Wandern: Näheres durch Anschlag.
12. Skilaufen: Wochenend-, Weihnachts- und Frühjahrsfahrten: Näheres durch Anschlag.
13. Eislaufen: bei günstiger Witterung erfolgt Näheres durch Anschlag.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

Allgemeine Geschichte der politischen und sozialen Ideen und Theorien. Do 16—17. Prof. Brunstäd.

Geschichte des Völkerrechts und der internationalen Politik, zugleich Einleitung zur Sommer-Vorlesung über Völkerrecht. Mi 10—11. Prof. Tatarin-Tarnheyden.

- Modernes Kriegsrecht und die Wehrlage Deutschlands. So 10—11.
Prof. Wolgast.
- Wesen und Wandel des modernen Sozialismus. So 9—11.
Prof. Weigmann.
- Die deutsche Agrarpolitik nach dem Kriege. Do 12—13.
Prof. Weigmann.
- Wirtschaftsführer des 19. und 20. Jahrhunderts. Fr 10—11.
Dr. Wollenweber.
- Die babylonisch-assyrische Kultur. Fr 18.
Dr. Bauer.
- Die großen Spanier: von Greco bis Goya. Fr 18—19.
Prof. Sedlmaier.
- Collegium musicum instrumentale et vocale, pr. et gr. Je 2 stdg.
Dr. Schenk.
- Die Edelsteine (als Einführung in die Probleme der Mineralogie).
Fr 18. Prof. Correns.
- Schulgesundheitspflege (mit Führungen), p. Fr 18—19.
Prof. v. Brunn.
- Sozialhygienisches Seminar mit Besichtigungen und Studienfahrt am
Semesterschluß (nur für fortgeschrittene Hörer), pr. No 15—16.
Prof. Reiter.
- Rassenhygiene und Fortpflanzung mit bes. Berücksichtigung der
deutschen Bevölkerungsbewegung, pr. Mo 12—13. Prof. Reiter.
- Soziale Hygiene I (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch), pr.
Mo 11—12. Prof. Reiter.
- Die wichtigsten Sonderkapitel der sozialen Hygiene, pr. Mo 10—11.
Prof. Reiter.
- Kriminalpsychologie, in der Universität, pr. Di 15—16.
Prof. Scharnke.
- Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, pr. Mo 18—19.
Prof. Winkler.
- Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenzgebieten
der Psychopathologie (insbes. d. Psychoanalyse). 1 stdg.
Prof. Rosenfeld.
- Hygienische Grundlagen der Leibesübungen, pr. 2 stdg., Mo 1½8—9.
Prof. Winkler.
- Meister der römischen Poesie. Prof. Helm.
- Schwedisch, Norwegisch (s. unter Germanistik). Prof. Björkman.
- Die Baukunst des Altertums. Mi 17—18. Prof. v. Lücken.
- Geschichte der Leibesübungen, II, Mi, So 7—8. Dr. Wildt.
- Methodik der körperlichen Erziehung, II. (spezieller) Teil. Mi 8—9.
Dr. Wildt.
- Figurenzeichnen (lebendes Modell), Modellieren, Entwerfen. 2- u.
4 stdg., Mi 15—17. Lektor Dr. Gehrig.

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theologische Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Konsistorialrat D. Leo in Malchin. Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren der theol. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der mündlichen Prüfung: Rostock.

b) Fakultätsprüfung (ohne Erteilung der licentia concionandi): Sämtliche ord. Professoren der theol. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender Landgerichtsdirektor Dr. Bernhöft in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Tatarin-Tarnheyden, Mannstaedt, Henle, Seraphim, Wolgast, Mayer, Hallstein.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung: Vorsitzender: Regierungsbevollmächtigter an der Universität Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vors.: Professor Mannstaedt. Sonstige ordentliche Mitglieder: Professoren Seraphim, Tatarin-Tarnheyden, Hallstein.

3. Medizinische Fakultät.

a) Aerztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Elze, Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Schulze, Prof. von Guttenberg.

b) Aerztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Professoren Peters, Sarwey, Brüning, Frieboes, Rosenfeld, Curschmann, Elze, Fröhlich, von Gaza, Ganter, Steurer, Keeser, Büttner, Franke, Schwarz.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Elze, Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Moral.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Prof. Frieboes, Prof. Ganter, Prof. Moral, Prof. von Gaza, Prof. Keeser.

4. Philosophische Fakultät.

a) Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Weber in Schwerin. Stellv. Vorsitzender: Oberregierungsrat Dr. Brandt in Schwerin.

Professoren Golther, Zenker, Ule, Geffcken, Helm, Hohl, Walden, Katz, Teuchert, Spangenberg, von Lücken, Schüssler, Füchtbauer, von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden, Brunstädt, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, Correns, Quell, Huscher, Thomsen, Jordan, Ebbinghaus, Björkman, Landessuperintendent Behm-Bad Doberan.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof. Dr. Stoermer. Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Keeser.

Prof. Dr. Walden, Prof. Dr. Füchtbauer, Prof. Dr. von Guttenberg, Prof. Dr. Keeser, Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vorprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Füchtbauer, Walden, Stoermer, v. Guttenberg.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Walden, Stoermer, v. Guttenberg, Regierungsrat Dr. Vollhase.

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

1. **Bibliotheksausschuß.** Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Febr. 1931/33): Professoren N. N. (theol.), N. N. (jur.), Fischer (med.), Geffcken (phil.), Fuchtbauer (phil.).
2. **Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. Mayer.
3. **Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1928/32).
4. **C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: N. N. (theol.) (28. Febr. 1929/34), Tatarin-Tarnheyden (jur.) (28. Febr. 1928/32), Brüning (med.) (28. Febr. 1931/36), Teuchert (phil.) (28. Februar 1930/35), v. Guttenberg (phil.) (28. Febr. 1928/33).
5. **Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
6. **Ausschuß für Leibesübungen.** Vorsitzender: Professor Ule. Mitglieder: Der Rektor, Prof. Poppe.
7. **Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren Mannstaedt (28. Febr. 1930/32), Honcamp (28. Febr. 1931/33).
8. **Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Golther, Wolgast.
9. **Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungsakademie Mecklenburg.** Prof. Mannstaedt. Vertreter: Prof. Walsmann.
10. **Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität.** Prof. Peters (28. Februar 1929/34). Vertreter: Prof. Stoermer (28. Febr. 1929/34).
11. **Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann, als jur. Beisitzer des Engeren Konzils. (Vertreter: Prof. N. N.), Prof. Geffcken (28. Febr. 1930/35), Stellvertreter: Prof. von Walter (bis 28. Febr. 1932).
12. **Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (28. Februar 1931/36): Professoren v. Walter, Walsmann, Elze, v. Guttenberg, (28. Febr. 1929/34): Curschmann, Geffcken.
13. **Ausschuß für die akademischen Stipendien.** Vorsitzender: Prof. Walsmann (28. Febr. 1931/36). Vertreter: Prof. N. N. (28. Febr. 1928/32). Mitglieder: Professoren von Walter (28. Febr. 1931/36), Elze (28. Febr. 1931/36), Curschmann (28. Febr. 1930/34), Geffcken (28. Febr. 1930/34), v. Guttenberg (28. Febr. 1931/36). Inspektor der Stipendien: Prof. Teuchert (28. Febr. 1931/36).

Akademische Institute.

Universitätsgottesdienst (Klosterkirche). Universitätsprediger: Prof. N. N.

Universitätsbibliothek. (Fernruf 4310, Nebenanschluß). Direktor: Prof. G o l t h e r. Erster Bibliotheksrat: Prof. K o h f e l d t. Bibliotheksräte: Dr. C l a u s s e n, Dr. B a h l o w.

I. Theologische Fakultät.

1. **Alttestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. Q u e l l.
2. **Neutestamentliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. B ü c h s e l.
3. **Kirchengeschichtliches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. v o n W a l t e r.
4. **Seminar für system. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. B r u n s t ä d.
5. **Praktisch - theologisches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. N. N.
6. **Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft** (Palais). Direktor: Prof. G e f f c k e n.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

1. **Rechtshistorisches Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren H e n l e (roman. Abt.), N. N. (german. Abt.).
2. **Seminar für Völkerrecht** (Palais). Direktoren: Prof. T a t a r i n - T a r n h e y d e n, Prof. W o l g a s t.
3. **Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht** (Palais). Direktoren: Professoren T a t a r i n - T a r n h e y d e n und W o l g a s t.
4. **Juristische Handbibliothek** (Palais). Direktor: Prof. W a l s m a n n.
5. **Kriminalistisches Seminar** (Palais). Direktor: Prof. M a y e r.
a) Dogmatische Abteilung. b) Kriminologische Abteilung.
6. **Wirtschaftswissenschaftl. Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren M a n n s t a e d t und S e r a p h i m.
Assistenten: Professor Dr. W e i g m a n n, Dr. H o h l f e l d.

III. Medizinische Fakultät.

1. **Anatomisches Institut** (Gertrudenstr.) Fernspr. 4703. Direktor: Prof. E l z e. Prosektoren: Prof. H e r t w i g, Privatdozent Dr. med. et phil. v. H a y e k.
2. **Physiologisches Institut** (Gertrudenstr.). F 4692. Direktor: Prof. F r ö h l i c h. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. v o n K r ü g e r. Assistent: Privatdozent Dr. med. et phil. M o n j é, Hilfsassistentin: Dr. phil. H i r s c h b e r g.
3. **Pathologisches Institut** (Stempelstr.). F 7011. Direktor: Prof. F i s c h e r. Assistenten: Privatdozent Dr. H e i n e, Privatdozent Dr. E h r i c h, Dr. B e r g, Dr. R a u t e n b e r g. Dem Institut zugeteilt: Dr. B o l l e.
4. **Pharmakologisches Institut** F 2140 (Ecke Gertrudenstr. und Patriotischer Weg). Direktor: Prof. K e e s e r. Assistent: Dr. O e l k e r s.

5. **Hygienisches Institut** (Buchbinderstr. 8/9) Fernspr. 4713. Direktor: Prof. von Wasielewski. Assistenten: Professor Dr. Winkler, Dr. Sorgenfrei, Dr. phil. et med. Haack.
6. **Universitätskrankenhaus** (Schröderplatz). F 7061. Direktoren: Professoren Curschmann, Frieboes (geschäftsführ. Direktor).
7. **Medizinische Klinik** F 7061. Direktor: Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Privatdozent Dr. Müller. Assistenten: Doktoren Böhme, Ruhnstruck, Privatdozent Mainzer, Fräul. Hellich, Volontärassistenten: Doktoren Röper, Günther Straube.
8. **Medizinische Poliklinik** F 7061. Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller. II. Assistent: Dr. Schretzenmayer.
9. **Dermatologische Klinik und Poliklinik**. F 7061. Direktor: Prof. Frieboes. Oberarzt: Privatdozent Dr. Nagell. Assistenten: Dr. Schmidla, Gerlach, Berggreen.
10. **Chirurgische Klinik**. F 7011. Direktor: Prof. v. Gaza. Oberärzte: Prof. Schwarz, Prof. Meyer-Burgdorff. Planmäßige Assistenten: Doktoren Brandt, Löwe, Focke, Gibel, Körner, Gerlach, Schmidt. Planmäßige Volontärassistenten: Dr. Piepenborn, Dr. Karaslawoff, Dr. Hettfleisch.
11. **Chirurgische Poliklinik**. Direktor: Prof. v. Gaza, Oberarzt: Prof. Schwarz.
12. **Kinderklinik und Poliklinik** (Augustenstr. 80/82). F 2941. Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Prof. Dr. Bischoff. Assistenten: Doktoren Wiener, Erben, Lassen.
13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr. 140). F 7051. Direktor: Prof. Peters. Oberarzt Privatdozent Dr. Mans, Assistent: Dr. Langmann.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 7051. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Schröder. Assistenten: Doktoren Liepelt, Veitinger, Westendorf, Höppner.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten**. F. 7051. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Schröder.
16. **Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** (Doberanerstraße 137/39), F 7051. Direktor: Prof. Steurer. Oberarzt: Dr. Kriegsmann, Assistenten: Doktoren Egge, Heins.
17. **Psychiatrische und Nervenkl. n. k.** F 2541. Direktor: Prof. Rosenfeld, Oberarzt: Prof. Scharnke. Assistenten: Doktoren Skalweit, Liebert, Haug.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke** (Universitätsgebäude). F 2302. Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Prof. Scharnke. Assistent: Dr. Haug.
19. **Gerichtsärztliches Museum** (im Pathologischen Institut). F 7011. Direktor: Prof. Fischer.

- 20. Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 4325. Direktor: Prof. Moral. Oberarzt: Professor Dr. Reinmöller. Assistenten: Dr. Schlamp, Zahnarzt Liepe, Dr. König, Zahnarzt Wilhelms, Zahnarzt Schmidt.

IV. Philosophische Fakultät.

- 1. Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Geffcken, Prof. Helm.
- 2. Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Golther.
- 3. Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Teuchert.
- 4. Romanisches Seminar.** (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Zenker.
- 5. Englisches Seminar.** (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Huscher.
- 6. Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
- 7. Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.
- 8. Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Hohl.
- 9. Archäologische Sammlung** (Blücherplatz). Direktor: Prof. von Lücken.
- 10. Münzkabinett** (Universitätsgebäude). Direktor: Prof. von Lücken.
- 11. Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais). Direktor: Prof. Sedlmair.
- 12. Psychologisches Institut** (Palais). Direktor: Prof. Katz. Assistent: Privatdoz. Dr. Keller.
- 13. Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschum und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Ule. Assistent: Dr. Röpke.
- 14. Mathematisches Seminar** (Universität). Direktoren: Prof. Furch, Prof. Thomsen.
- 15. Physikalisches Seminar** (Physik. Inst.). Direktor: Prof. Fuchtbauer.
- 16. Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143). F 7051. Direktor: Prof. von Guttenberg. Assistent: Privatdoz. Dr. Bauch. Hilfsassistent: Dr. Buhr.
- 17. Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143). F 7051. Direktor: Prof. von Guttenberg.
- 18. Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum** (Wismarsche Str. 8). F 3114. Direktor: Prof. Correns, Assistent Dr. Nagelschmidt.
- 19. Zoologisches Institut**, (Blücherplatz). F 2280. Direktor: Prof. Schulze. Assistent: Dr. Schlottke.
Entomologisches Seminar (im Zoologischen Institut). F 3233. Leiter: Prof. Schulze und Prof. Friedrichs.

- 20. Chemisches Laboratorium (Rostocker Heide 1) F 2148. Direktor: Prof. Walden.**

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Assistenten: Privatdozent Dr. Capobus, Apotheker H. Brockmann, Dr. Birr.
Wiss. Hilfsassistent: H. Hilgert.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. Stoermer. Assistenten: Privatdozent Dr. Bachér, Dr. Schenck. Freiw. Assist.: Apotheker H. Brockmann, Dr. Vagt.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden, Assistent: Professor Dr. Ulich.

- 21. Physikalisches Institut (Blücherplatz). F 2215. Direktor: Prof. Füchtbauer. Assistent: Dr. Wolff.**
22. Luftwarte (Friedrichshöhe bei Rostock). F 5479. Direktor: Prof. Falckenberg. Assistent: Krügler.
23. Atelierraum der Universität (Palais Hof). Leit.: Lektor Dr. Gehrig.
24. Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung (Universitäts-nebengebäude, Blücherplatz) F 5416. Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer Dr. Wildt.

Studentische Einrichtungen.

- 1. Die Rostocker Studentenschaft, F 3009, gehört dem Kreise 2 der deutschen Studentenschaft an.**
- 2. Studentische Krankenkasse. Leiter: Prof. Frieboes (28. Februar 1930/33), Fernruf 7061, (Sprechstunde in besonderen Verwaltungsangelegenheiten: Di 10—11 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße). Stellvertreter: Prof. Curschmann (28. Februar 1930/33). Berechner: Obersekretär Olbrecht, der Auskunft in Kassenangelegenheiten täglich von 11—1 Uhr im Kassenraum des Univ.-Krankenhauses erteilt.**
- 3. Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft (Studentenheim e.V.) Fernruf 2787. Vorsitzender: Prof. Wolgast. Geschäftsführer: Referendar Witte. Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 13 Uhr. Fürsorgeausschuß des Wirtschaftskörpers: Prof. Wolgast (Vorsitzender), Prof. Brunstäd, Prof. Feine, Prof. Hertwig, Prof. Teuchert, Referendar Witte und Vertreter der Studentenschaft. Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. Ganter. Das Studentenheim mit mensa academica und Wohnheim befindet sich Wismarsche Straße 58.**
- 4. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e.V., Zweigst. Rostock. Vorsitzender: Prof. Walsmann. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers. Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. Walsmann (Vors.), Prof. Wolgast, Prof. Steuerer, Se. Magnifizenz der Rektor, Dr. phil. Glaser, Bankdirektor Sachs, Prof. Schüssler, Referendar Witte, Vertreter der Studentenschaft.**
- 5. Arbeitsamt: Verwaltung vom Vorstand der Studentenschaft.**
- 6. Wohnungsamt: desgleichen.**

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensensatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen.
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. W. Kahl, Berlin.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin.
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, München.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Dr. h. c. Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- Arndt, Arthur, Dr. phil. et med., Pr. D., Maßmannstr. 11 (beurlaubt).
- Bachér, Franz, Dr., Pr. D., Schillerplatz 5, F 4766 und 2148 (Chem. Inst.).
- Bauch, Robert, Dr., Pr. D., Schnickmannstr. 16, F 7051, Nebenschluß 50 (Bot. Inst.).
- Bauer, Theo., Dr., Pr. D., Hermannstr. 16.
- Becker, Hildegard, Lektor, Baleckestr. 1.
- Bernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 35.
- Bernhöft, Friedrich, Dr., Landgerichtsdirektor, Pr. D., Prinz Friedr. Karlstr. 3, F 5997.
- Bischoff, Hans, Dr., npl. ao. P., Kinderklinik, Augustenstraße 80/82, F 2941.
- Björkman, Viktor, Direktor, Lektor, npl. ao. P., Lübeck, Pleskowstr. 3.
- Böhmig, Richard, Dr., Pr. D., beurlaubt.
- Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 6194 u. 2941/2942 (Kinderklinik).
- Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Kräwtstr. 6, F 7101 (Ratszentrale).
- Brunstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 5090.
- Büchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 1894.
- Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
- Burkamp, Wilhelm, Dr., npl. ao. P., Adolf Wilbrandtstr. 12, F 2331.
- Büttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19, F 4123.
- Capobus, Robert, Dr., Pr. D., Friedrich Franzstr. 37c, F 2630 und 2148 (Chem. Inst.).
- Correns, Carl W., Dr., o. P., Lützowstr. 17, F 3114 (Min.Geol.Inst.)
- Curschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 5164 u. 7061 (Univ. Krankenhaus).
- Dumas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
- Ebbinghaus, Julius, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 8.
- Ehrich, Wilhelm, Dr., Pr. D., Oldendorpstr. 10.
- Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 5156, 4703 (Anatom. Institut), 2910 (Rektor).
- Falckenberg, Günther, Dr., npl. ao. P., Strandstr. 62, F 5712 (privat), 5479 (Luftwarte).

**Fischer, Walther, Dr., o. P., Neues Patholog. Institut, Strempe-
 straße 14 (Patholog. Institut) F 7011.**
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
Franke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 4796.
**Frieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 5080 u. 7061
 (Univ. Krankenhaus).**
**Friederichs, Karl, Dr., Regierungs- u. Ökonomierat a. D.,
 npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 3233. (Entomol. Sem.).**
**Fröhlich, Friedr. Wilh., Dr. o. P., Graf Schackstr. 13, F 2917
 u. 4692 (Physiol. Institut).**
**Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 6171
 und 2215 (Phys. Inst.).**
Furch, Robert, Dr., o. P., Adolf Beckerstr. 20.
**Ganter, Georg, Dr., o. P., Lützowstr. 4, F 5631 u. 7061
 (Med. Poliklinik).**
**Gaza, von, Wilhelm, Dr. o. P., Schliemannstr. 36, F 7011
 (Chir. Klinik).**
Geffcken, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70.
**Gehrig, Oscar, Dr., Prof. am Pädagogischen Institut, Lektor,
 Hermannstr. 9, F 5804.**
Geller, Adolf, Dr., Pr. D., Mineralog. Institut (beurlaubt).
Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a.
**Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7.
 F 5645 u. 7051 (Bot. Institut).**
Hallstein, Walter, Dr., o. P., Stephanstr. 15.
**Hayek, von, Dr. med. et phil., P. D., Prinzenstr. 2b, F 4703
 (Anat. Inst.).**
Heine, Josef, Dr., Pr. D., Pathologisches Institut, F 7011.
Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70 II.
Henle, Rudolf, Dr., o. P., Graf Schackstr. 1.
**Hertwig, Günther, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 7, F 4703 (Anat.
 Institut).**
Hohl, Ernst, Dr., o. P., Baleckestr. 5, F 4279.
**Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225
 (Landw. Vers.-Station).**
Hueck, Hermann, Dr., npl. ao. P. (beurlaubt).
Huscher, Herbert, Dr., pl. ao. P., Moltkestr. 2.
Jepsen, Alfred, Lic. Dr., Pr. D., Patriotischer Weg 101.
Jordan, Pascual, pl. ao. P., Loignystr. 10.
Katz, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13, F 5880.
**Keeser, Eduard, Dr., o. P., Kaiser Wilhelmstr. 29, F 2140 (Pharma-
 kologisches Institut).**
Keller, Hans, Dr. jur. et phil., Pr. D., St. Georgstr. 79.

- Kläh n, Hans, Dr., npl. a. o. P., Fr. Franzstr. 41a, F 3114 (Min. Geol. Inst.).
- Körner, Otto, Dr. med., Dr. phil. h. c., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 65, F 6413.
- Kolz, Wilhelm, Dr., Hon. P. und Direktor des Pädagogischen Instituts, Alexandrinenstr. 40, F 4498.
- Krause, Ernst, Dr., npl. ao. P., Generaloberarzt a. D., Ludwigstraße 25.
- Krüger, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Lessingstr. 11. F 4692 (Physiol. Institut).
- Kunze, Paul, Dr., Pr. D., Bismarckstr. 19, F 2215 (Physik. Institut).
- Lücken, von, Gottfried, Dr., o. P., Am Kosegarten 10.
- Mainzer, Fritz, Dr., Pr. D., Warnowufer 10^I, F 7061.
- Mans, Richard, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 140, F 7051 (Augenklinik).
- Mannstaedt, Heinrich, Dr. phil. Dr. rer. pol., o. P., Bismarckstraße 31, F 5481.
- Mattiesen, Emil, Dr., Gehlsdorf, Elisabethstr. 4.
- Mayer, Hellmuth, Dr. iur., Dr. rer. pol., o. P., Parkstr. 19.
- Monjé, Manfred, Dr. med. et phil., P. D., Blücherplatz 1^{II}, F 4692 (Physiol. Inst.).
- Moral, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent h. c., o. P., Friedrichstr. 31, F 4320 u. 4325 (Zahnklinik).
- Müller, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergr. 3, F 4277.
- Müller, August, Dr., Pr. D., Augustenstr. 41, F 5859 und 7061 (Univ.-Krankenhaus).
- Nagell, Hermann, Dr., P. D., Neue Werderstr. 45 ptr., F 5888.
- Peters, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedrich Karlstr. 7, F 7051 (Univ.-Augenklinik).
- Poebel, Arno, Dr., o. P., Schillerstr. 16 (beurl.).
- Poppe, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais), F 4241 (Landestierseuchenamt).
- Quell, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 38. F 3097.
- Reinm öller, Max Mathäus, Dr., npl. ao. P., Paulstr. 19, F 2666 und 4325 (Zahnklinik).
- Reiter, Hans, Dr., Ober-Med.-Rat, Hon. P., Schwerin i. M., Cecilienallee 59, Direktor des Landesgesundheitsamts, F Schwerin 3650 u. 5051 (Ministerium, Nebenstelle 344).
- Rosenfeld, Max, Dr., Ob-Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541.
- Sarwey, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 7051.
- Scharnke, August, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6, F 2541 (Gehlsheim).
- Schenk, Erich, Dr., P. D., Schnickmannstr. 16, I.
- Schl ampp, Hans, Dr., Pr. D., Parkstr. 8 F 2576 und 4325 (Zahnklinik).
- Schliemann, Wilhelm, Stud.-Rat., St. Georgstr. 98.

Schlottke, Egon, Dr., Pr. D., Lützowstr. 5.
 Schmitt, Alfred, Dr., Pr. D., Alexandrinenstr. 81 II.
 Schuh, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Wachterstr. 31, F 5127 u. 3114
 (Min. Geol. Inst.).
 Schübler, Wilhelm, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Am
 Waldessaum 6, F 3224.
 Schulze, Paul, Dr., o. P., Loignystr. 11, F 3169 und 2280 (Zool.
 Institut).
 Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 7a, F 7011
 (Chir. Klinik).
 Schwenn, Friedrich, Dr., Pr. D., Studienrat, John-Brinckmanstr. 11.
 Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Barenstr. 5, F 3361.
 Seraphim, Hans Jürgen, Dr., o. P., Barenstr. 17, F 3008.
 Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Stephanstr. 16.
 Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81 II.
 Steurer, Otto, Dr., o. P., John-Brinckmanstr. 16, F 7051
 (Ohrenklinik).
 Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstr. 49.
 Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18 F 3135.
 Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Meisenweg 5,
 F 2882.
 Thomsen, Gerhard, Dr., pl. ao. P., Baleckestr. 3.
 Triebenstein, Otto, Dr., Pr. D., Lloydstr. 20, F 4535.
 Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 6463.
 Ulich, Hermann, Dr., npl. a. o. Prof., Körnerstr. 2 II.
 Vollhase, Ernst, Dr., Reg.-Rat, Hermannstr. 17a, F 5466.
 Walden, Paul, Dr. phil., Dr. chem., Dr.-Ing. E. h., o. P., Friedrich
 Franzstr. 30, F 2148 (Chem. Inst.).
 Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3. F 2033
 Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
 Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Gartenstadt Barn-
 storf, Drosselweg 9, F 4713 (Hygien. Inst.).
 Weigmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr., Baleckestr. 1.
 Weisgerber, Leo, Dr., o. P., Wächterstr. 26.
 Weizel, Walter, Dr., P. D., John Brinckmanstr. 13 (beurlaubt).
 Wiessmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr. (beurlaubt).
 Wiggers, Rudolf, Dr., Stud.-Ass., Arndtstr. 3.
 Wildt, Klemens, Dr., Univ.-Turn- u. Sportlehrer, Hermannstr. 2,
 F 5416 (Inst. f. Leibesübungen).
 Will, Ludwig, Dr., emer., o. H. P., Haedgestr. 35.
 Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11.
 F 4713 (Hygien. Institut).
 Wöhlbier, Werner, Dr. sc. nat., Dr. phil., P. D., Parkstr. 11 II I.
 Wolgast, Ernst, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 9a III, F 3285.
 Wollenweber, Hellmut, Dr. rer. pol., Dr. agr., Pr. D.,
 St. Georgstr. 108.
 Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.

(Die endgiltigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Winter 1930/31	1480	211	1691
Nachträglich sind immatrikuliert	7	—	7
	1487	211	1698
Exmatrikuliert sind	265	51	316
Ihre Rechte haben aufgegeben . . .	69	12	81
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	14	2	16
Todesfälle	1	—	1
Gezogen	2	1	3
	351	66	417
Immatrikuliert sind im Sommer 1931 . .	1136	145	1281
	934	237	1171
	2070	382	2452
Es gehören zur Theol. Fakultät	231	23	254*
" " " Rechts-u. Wirtschaftswiss. Fakultät	420	22	442
" " " Medizin. Fakultät	946	185	1131
" " " Phil. Fakultät	512	169	681
	2109	399	2508
Es gehen ab, weil z. theol. u. phil. Fak. gez.	39	17	56
	2070	382	2452
Fürer	—	—	40
Gesamtbestand	—	—	2492
* 56 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.			
Es studieren	Männer	Frauen	
Theologie	192	6	
Rechtswissenschaft	359	16	
Wirtschaftswissenschaft . . .	61	6	
Medizin	762	143	
Zahnheilkunde	184	42	
Alte Philologie	34	1	
Neue Philologie	102	42	
Archäologie	—	—	
Germanistik	63	43	
Philosophie und Geschichte	54	31	
Kunstgeschichte	3	4	
Mathematik	96	15	
Naturwissenschaften	53	13	
Psychologie	5	1	
Chemie	50	7	
Physik	24	13	
Pharmazie	26	1	
Landwirtschaft	2	—	
	2070	382	
		2452	

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin	64	193	135	264	656
Mecklenburg-Strelitz	4	22	12	28	66
Preußen	79	158	652	289	1178
Bayern	17	7	72	14	110
Sachsen	5	20	76	23	124
Württemberg	—	4	20	1	25
Baden	1	4	17	3	25
Oldenburg	—	4	13	6	23
Braunschweig	4	5	6	8	23
Hessen	2	1	12	5	20
Thüringen	2	4	14	5	25
Anhalt	1	2	7	8	18
Lippe-Detmold	—	—	6	2	8
Schaumburg-Lippe	—	—	1	—	1
Hamburg	7	3	12	14	36
Lübeck	2	2	11	1	16
Bremen	—	4	11	—	15
Danzig	1	3	3	—	7
Bulgarien	—	—	6	—	6
Jugoslawien	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	2	2	4
Norwegen	—	—	3	—	3
Oesterreich	1	2	—	—	3
Schweden	—	1	14	—	15
Finnland	—	—	—	1	1
Niederlande	—	—	1	—	1
Litauen	—	—	1	2	3
Polen	3	1	6	—	10
Estland	—	1	1	2	4
Brasilien	—	—	1	—	1
Staatenlos	—	—	1	1	2
Rumänien	2	—	2	—	4
Rußland	—	—	2	—	2
Griechenland	—	1	1	—	2
Tschechoslowakei	1	—	1	—	2
Vereinigte Staaten	—	—	2	—	2
England	—	—	1	—	1
Aegypten	—	—	1	—	1
Arabien	—	—	1	—	1
Schweiz	—	—	1	1	2
Türkei	—	—	1	—	1
Ungarn	2	—	—	—	2
Dänemark	—	—	1	1	2
	198	442	1131	681	2452